

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 3

Rubrik: Senioren-Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VASOS FARES

Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz,
Medienkommission für Öffentlichkeitsarbeit, Werdstrasse 34, 8004 Zürich,
Tel. 01/242 02 33, Fax 01/241 75 85
Redaktion: Bruno-Thomas Eltschinger, Pressesprecher VASOS

In eigener Sache

Vom Pult des Präsidenten

Nach der erfolgreichen Durchführung der Alterssession 1997 sah es vorerst danach aus, dass das Jahr 1998 weniger arbeitsaufwendig wird. Doch aus dem wurde nichts. Schon im Januar entschied der Vorstand, einerseits interne Strukturen neu zu regeln und andererseits gegen aussen bei altersaktuellen Aktivitäten mitzuwirken. Zu eidgenössischen Abstimmungen im Rahmen der Sozialpolitik nahmen wir Stellung. Zur Abstimmung über die Haushaltziele 2001, zur Abstimmung über das Rentenalter 62 für Frauen vom 27. September 1998 beteiligten wir uns im Initiativkomitee zugunsten des AHV-Alters 62 für Frauen.

Nach meiner Überzeugung ist es an der Zeit, dass sich, wer heute 60 oder 70 Jahre alt ist, selber zum Wort meldet. Die Leitplanken für eine künftige Alterspolitik und Altersarbeit sollten nämlich in erster Linie

von jenen gesetzt werden, die sie direkt betreffen. Für die Zielsetzung, was für die älteren Menschen gut und wichtig ist, sind sie selber die besten Experten. An dieser Stelle kann nicht auf alle wertvolle Arbeit in den VASOS-Kommissionen eingegangen werden. Herzlicher Dank gebührt aber allen, die im Jahre 1998 geholfen haben, die uns gestellten Aufgaben zu erfüllen, und weiterhin bereit sind, sich für die Interessen der älteren Menschen einzusetzen.

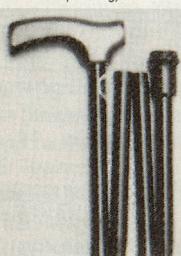
Nach dem Rückblick aufs Jahr 1998 kurz ein Blick nach vorn ins Jahr 1999: Die Arbeiten für die Alterssession 1999 haben begonnen. Hauptgewichtig lauten die Themen «Soziale Sicherheit für die Zukunft» und «Intergenerationelle Beziehungen». Es handelt sich dabei um das Suchen und Finden eines sinnvollen Ausgleichs zwischen Gewohnheiten, vertrauten Einstellungen und Aufgeschlossenheit neuen, sich ständig wandelnden Werten gegenüber. An diesen Themen Interessierte aus den Mitgliedsorganisationen sind jederzeit willkommen.

Agostino Tarabusi,
Vasos-Präsident

Idealer Faltstock für die Tasche

nur Fr. 64.-

(plus Versand + Verpackung) Keine Nachnahme



Assinta AG, 6052 Hergiswil
Tel. 041 631 01 12, Fax 041 631 01 11

Mitglieder- Organisationen

Seniorenrat Romanshorn

In Romanshorn gibt es bereits einen aktiven Club der Älteren, der den Seniorinnen und Senioren vieles bietet. Eine Gruppe entdeckte eine kleine «Marktlücke». Sie wollten die

Kräfte von Seniorinnen und Senioren vermehrt aktivieren, damit diese nach der Pensionierung Befriedigung finden, indem sie etwas Sinnvolles im Dienste der Allgemeinheit unternehmen können, nach dem Motto: «Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.»

Das war vor vier Jahren. Die Gruppe nennt sich heute Seniorenrat. Auf die Schaffung fester Strukturen in einem Verein mit Statuten und Jahresbeiträgen und ähnlichem Ballast wurde bewusst verzichtet zugunsten einer losen Form, die es erlaubt, immer wieder nach neuen Aufgabenbereichen Ausschau zu halten. Beim monatlichen Treffen werden aktuelle Fragen der älteren Generation, die Arbeit und Möglichkeiten zur notwendigen Verbesserung diskutiert, und es werden Aktionen vorbereitet, die dem anvisierten Ziel dienen könnten. Dabei kann sich der Seniorenrat an Pro Senectute und an die Genossenschaft Alterssiedlung anlehnen. Zusammen mit Pro Senectute wurde der Seniorenservice als Dienstleistung von Senioren für Senioren organisiert. Aus den Einnahmen in diesem Sektor konnten bis heute auch die Ausgaben des Seniorenrates bestreitet werden.

Der Seniorenrat engagierte sich stark bei der Erarbeitung eines Altersleitbildes für die Gemeinde Romanshorn. Nach amtlicher Genehmigung ist der Seniorenrat – gemeinsam mit der gemeinderätlichen Kommission für Altersfragen – bemüht, dieses Leitbild nun praktisch umzusetzen, damit es nicht zu einem blassen Papierstück verkommt. 1997 organisierte der Seniorenrat mit grossem Erfolg – zusammen mit Pro Senectute – eine mehrjährige Ausstellung über «Wohn- und Lebenshilfen im

Alter», ergänzt durch ein umfangreiches Veranstaltungprogramm. Für das Jahr 1999 ist wiederum eine Ausstellung zum Thema «Sinnvolles Alter» in Vorbereitung. Da soll aufgezeigt werden, wo überall sich Seniorinnen und Senioren aktiv betätigen können. In diesem Zusammenhang soll auch eine «Jungseniorenfeier» für Frischpensionierte stattfinden.

Gegenwärtig läuft eine ganze Reihe von Computerkursen für Ältere, die regen Zuspruch findet. Fortsetzungskurse über Internet sind geplant, und bald dürfte auch das Internetcafé im Seniorenzentrum seine Tore öffnen können. Auch ein regionaler Zusammenschluss, für den sich der Seniorenrat engagierte, ist nun auf gutem Wege: die «Seniorenplattform Bodensee», die die älteren Bewohnerinnen und Bewohner rund um den Bodensee zusammenführen soll. Im Seniorenrat Romanshorn können alle Seniorinnen und Senioren mitmachen, die gewillt sind, am gemeinsamen Ziel tatkräftig mitzuarbeiten.

Marie-Therese Larcher
Medienkommission Vasos

■ Seniorenrat Romanshorn,
Max Tobler, Hinterloch 19,
8590 Romanshorn,
Tel./Fax 071 463 28 09

Ein ganz neuer Fahrradpass!

Elektrisch geht's leichter.



Als Velo, als Dreirad
oder als Bausatz erhältlich.
Unterlagen Tel. 061 461 74 38



Schweizerischer Senioren- und Rentner-Verband

Friesenbergstrasse 3, 8055 Zürich, Tel. 01 454 36 46, Fax 01 454 36 47
Redaktion: Dr. Max Ladner, In der Rehwid 3, 8118 Pfaffhausen,
Tel./Fax 01 825 32 00

1. Schweizerische Senioren-Landsgemeinde

Als Höhepunkt aller Veranstaltungen, die der Schweizerische Senioren- und Rentner-Verband (SSRV) mit seinen Regional- und Kantonalverbänden im Internationalen Jahr der älteren Menschen durchführt, findet am 17. August in Amden-Weesen die 1. Schweizerische Senioren-Landsgemeinde statt.

Selbstverständlich steht die Veranstaltung nicht nur den Mitgliedern des SSRV offen, sondern allen Seniorinnen und Senioren in der Schweiz und aus dem benachbarten Ausland. Und da dieses internationale Jahr in der Schweiz unter dem Motto «Alle Generationen – eine Gesellschaft» steht, würde sich der SSRV freuen, wenn sich zu den Seniorinnen und Senioren auch die jüngere Generation gesellen würde. Heute schon möchten wir einige wenige Details aus dem reichhaltigen Programm bekannt geben.

Festkarten

zu Nostalgiepreisen

Es ist geplant, zu dieser Landsgemeinde drei verschiedene Festkarten zu Nostalgiepreisen anzubieten. Im Anschluss an die am Vormittag stattfindende Landsgemeinde soll die Möglichkeit zu einer Schiffsahrt auf dem Walensee bestehen, verbunden mit einem Mittagessen in Quinten und – wenn gewünscht – einer Wanderung zurück nach Weesen. Spaziergänger werden die schöne Seepromenade geniessen, das Städtchen Weesen, zahlreiche Sehenswürdigkeiten und ein gutes Mittagessen in einem der vielen bekannten Restaurants. Und schliesslich sollen auch die Wanderer und Berggänger mit einer geführten Wanderung nach Amden und Arvenbüel sowie einer Fahrt mit der Sesselbahn und einem gemütlichen Mittagessen auf ihre Rechnung kommen. Alles zu Preisen von anno dazumal.

Politik zum Anfassen

Die am Vormittag stattfindende Landsgemeinde wird die sozialpolitischen Aspekte und die Forderungen des SSRV beinhalten. Der SSRV will nicht nur feiern und festen, er will auch politisch etwas erreichen. Er will die Würde im Alter wahren und fördern, er will der älteren Bevölkerung ein vermehrtes Mitreden und Mitdenken ermöglichen. Ein Anfang dazu soll diese Landsgemeinde sein. Einige wenige Ansprüche – wie es zu einer Landsgemeinde gehört – werden gehalten, Politiker werden kurz zu Wort kommen. Aber auch Seniorinnen und Senioren werden angehört. Alles begrenzt auf fünf viertel Stunden.

Die Texte in der Rubrik «Senioren-Organisationen» müssen nicht mit der Meinung der Redaktion «Zeitung» übereinstimmen.

Landsgemeinde vorgesehene Zelt zur Verfügung, in dem rund 3000 Personen Platz finden. Und so viele Seniorinnen und Senioren erwarten wir in Weesen. Weist doch allein der SSRV heute gegen 50000 Mitglieder auf.»

Dies in ganz kurzen Zügen das Programm. In den nächsten Ausgaben werden wir auf diese Landsgemeinde zu sprechen kommen.

Möchten Sie heute schon mehr erfahren, erteilt Ihnen gerne Auskunft:

■ Alter & Projekte, David Buck, Projektör, Ziegelbrückstr. 31, 8872 Weesen, Tel. 055 616 51 00, Fax 055 616 51 01

... und wenn es regnet?

Dazu meint David Buck vom SSRV-Vorstand und Mitglied des OK: «Es wird nicht regnen, und sollte es doch, so steht uns das eigens für diese

Inkontinenzprodukte diskret per Post



Verlangen Sie Gratis-Info bei

spitex
VERSAND

SPITEX Versand AG, Emil Frey-Strasse 137
4142 Münchenstein, Telefon 061 411 12 12

Senden Sie mir bitte gratis Informationen über Inkontinenzprodukte

Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an SPITEX Versand AG, Emil Frey-Strasse 137, 4142 Münchenstein ZL

TAUSENDERLEI ZIMMER FREI!

Adelboden: Hotel Alpina • Hotel-Pension Hari • Ferienhotel Spittlerhaus **Aesch** bei Spiez: Hotel Friedegg • Blaukreuzferienzentrum **Ascona:** Casa Moscia **Basel:** Hotel Rochat **Beatenberg:** Gästehaus der Bibelschule **Bern:** Hotel Alfa **Braunwald:** Hotel Cristal **Davos Platz:** Hotel Bethanien **Emmetten:** Hotel Seeblick **Frenkendorf:** Ferienheim Eben-Ezer **Genève:** Hotel Bel Espérance **Grindelwald:** Waldhotel Bellary **Gunten:** Parkhotel am See **Häggberg Hemberg:** Hotel-Pension Heimeli **Hilterfingen:** Hotel Doldenhorn **Kandersteg:** Waldhotel Doldenhorn **Leissigen:** Ferien-Bleisnert **Locarno-Monti:** Casa Lumino Erholungsheim **Montana-Crans:** Kur- und Ferienhaus Ländli **Oberhofen:** Pension Mon-Désir **Pura:** Pensione Paladina **Rämis-** Ferienhaus Bärgsunne **Seewis-Dorf:** Hotel Scesaplana **Speicher:** Pension «Libanon» **Spiez:** Ferienheim Olvido **St. Gallen:** Hotel Garni «Vadian» **St. Moritz:** Hotel Randollins **Sternenberg:** «Sunnebad» Bildung Vevey: Hôtel de Famille **Wengen:** Familienhotel **Wetzwikon:** Hotel Drei Linden **Wilderswil:** Evangelisches «Credo» **Zürich:** Hotel Bristol Garni • Hotel Glockenhof



VCH HOTELS
Verband Christlicher Hotels

<http://www.vch.ch>

Verzeichnis mit 250 europäischen VCH-Hotels kostenlos bei VCH-Hotels
CH-6644 Orselina, Tel. 091 / 743 48 42, Fax 091 / 743 31 02